agentur **naked eye**



Anastasija Bräuniger in Berlin geboren, wuchs in Moskau, England und Mecklenburg-Vorpommern auf. Sie studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und erhielt 2014 den Proskenion Nachwuchsförderpreis der Darstellenden Künste. Nach dem Diplomabschluss war sie für zwei Jahre Ensemblemitglied am Stadttheater Heilbronn und initiierte und organisierte nebenher verschiedene Projekte. 2016 drehte sie im Irak als Regisseurin den Kurzfilm »Champions«, der auf verschiedenen Festivals eingeladen und prämiert wurde, darunter das Human Rights Film Festival San Sebastian. Ihr zweiter Kurzfilm »Interview« entstand in der Zusammenarbeit mit der NGO SWISS4SYRIA im Süden Libanons. 2016 gründete sie mit Katharina Goebel die Werkstattbühne FLUGWERK Berlin. Im gleichen Jahr begann sie ein Regiestudium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, das sie 2021 mit dem dokumentarischen Theaterstück »Heterotopia Moria« abschloss. 2022 hat Anastasija Bräuniger das Elsa-Neumann-Stipendium im Bereich Darstellende Kunst erhalten, im Rahmen dessen sie ihr erstes Langfilm-Projekt entwickeln wird. Anastasija lebt in Berlin und Beirut und arbeitet als Schauspielerin und Regisseurin.

## Auszeichnungen/Festivals

| | |
|---|---|
| 2022 | Elsa-Neumann-Stipendium |
| 2020 | »Protest 4«<br>Gewinnerin Regie Nachwuchswettbewerb zum Thema "Umbrüche",<br>Theater Erlangen |
| 2019 | »einfachMaria«<br>Best supporting actress, Die Seriale, Gießen |
| 2017 | »Champions«<br>Best Human Rights - Bucharest Short Film Festival, 1. Preis Golden Wings Award - Flying Film Festival, Schweiz, 3. Preis - Film Festival Turkey, Nürnberg |
| 2014 | Proskenion Nachwuchsförderpreis für Darstellende Kunst |

## Kino / TV

| | |
|---|---|
| **2019** | **»Interview«**<br>(Regie) \| Kurzfilm, Libanon in Zusammenarbeit mit SWISS4SYRIA |
| **2016** | **»Champions«**<br>(Regie) \| Kurzfilm, Irak, in Zusammenarbeit mit Bahman Ghobadi |

agentur **naked eye**

## In Entwicklung

**2023** **»Kanal | канал«**

(Konzept und Regie) gemeinsam mit Linus Lutz | Theater Erlangen

**2021** **»Heterotopie Moria«**

(Konzept & Regie) | Dokumentar Devised Theatre, HFS Ernst Busch

**2020** **»Futur Eins«**

**(Uraufführung 16.1.2021)**

(Regie) | Theater der Altmark, Stendal

**»PROTEST4«**

**(Premiere 12.9.2020)**

(Regie) Konzept gemeinsam mit Linus Lutz (Dramaturgie), Louis Caspar Schmitt (Bühne/Kostüm), Johannes Christoph Meißner (Musik) | Theater Erlangen

**2019** **»Landschaft im Sturz«**

(Regie) | Theater, HfS Ernst Busch

**»Im Schnee«**

(Regie) FLUGWERK Ensemble | Theater, FLUGWERK Berlin

**2018** **»Fragments of a Universe«**

(Regie) | Interdisziplinäre Ausstellung und offene Proben mit dem FLUGWERK ENSEMBLE, Tanzkollektiv GRUPO OITO, Videokollektiv Zé de Paiva & Kathleen Kunath und Künstlerin Beate Honsell-Weiß

**»Culpagan«**

(Regie) | Partizipative Videoinstallation, Theater&Tapas (Schule der Moral), ehemaliges Frauengefängnis Lichterfelde SOEHT 7

**2017** **»Gunger Hames«**

(Regie) nach Ingrid Lausund | Theater, FLUGWERK und BAT Berlin, Maxim Gorki Osterfestival Berlin und HMT Rostock

**2016** **»YOLO oder ich will keinen oktopus über die bühne robben sehen«**

(Regie) Stückentwicklung mit David Heering und Eva Bormann | Theater Heilbronn

**2015** **»Fluchtpunkt Berliner Platz«**

(Regie) | Partizipative Theaterinstallation, Theater Heilbronn

**2013** **»Hamlet Komplex«**

(Regie) nach Heiner Müller / Shakespeare (eigene Textfassung) | Theater, HMT Rostock

**2012** **»Hysterikon«**

agentur **naked eye**

(Regie) nach Ingrid Lausund | Theater, HMT Rostock, Maxim Gorki Osterfestival Berlin

agentur naked eye | Cornelia Partmann | Stargarder Str. 20 | 10437 Berlin | Tel: +49 30 844 309 07
info@agentur-naked-eye.de | www.agentur-naked-eye.de